

**Der Freundeskreis Science Fiction Leipzig e.V.  
präsentiert in der Reihe „Schauplatz Zukunft“  
die Autorin**

**Infoblatt  
50**

# **Myra Çakan**

**Aufführung des Hörspiels „Keine Sterne über Downtown“  
sowie Gespräch mit Myra Çakan am 21. November 2003.  
Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig  
Beginn: 20.00 Uhr**



**Myra Çakan** wurde an einem 31. Oktober in Hamburg geboren und absolvierte ein Schauspiel- und Musikstudium und nahm u. a. an einem Workshop über Sit-Com-Writing teil. Außerdem besuchte sie Drehbuch-Seminare bei Ronald Wolfe und Don Bohlinger. Heute lebt sie als freie Autorin, Filmjournalistin und Publizistin in der Nähe von Hamburg und veröffentlicht in zahlreichen Zeitschriften, wie z. B. „Die Woche“, „Konr@d“, „c't“, „Der Spiegel“ und „Süddeutsche Zeitung“ vor allem Interviews und Artikel aus der Filmbranche. Im Magazin „Alien Contact“ und „c't“ sowie diversen Anthologien erschienen bisher zahlreiche Kurzgeschichten, wovon auch einzelne im Ausland publiziert wurden. Bereits der Band 15 der Reihe „Kopernikus“, erschienen 1988 beim Moewig-Verlag, enthielt erste Geschichten von ihr und zwar „Flaschenpost“ und „Intergalaktische Interferenzen“. 1999 verlegte der Argument-Verlag Hamburg ihren Roman „When the music's over“. Kurz nach dessen Erscheinen kaufte die Produktionsfirma

Red Beat Pictures die Verfilmungsrechte und beauftragte sie, selbst das Drehbuch und die Texte für den Soundtrack zu schreiben. 2001 folgte im selben Verlag „Downtown Blues“. Dieser Roman entstand nach der gleichnamigen Kurzgeschichte, welche in der „c't“ 5/90 veröffentlicht worden war. Daneben arbeitet sie an der Jugendreihe „Luke Harrison - Weltraumabenteurer“ von der seit 2000 zwei Bände erschienen sind und ein weiterer Band unter dem Titel „Das wechselhafte Glück des Spielers“ in Arbeit ist, sowie an einen zweiteiligen Roman für Klett-Cotta und an einem weiterem Hörspiel für den WDR. Weiterhin betätigt sie sich als Malerin, wovon man sich anlässlich des Berliner Tages der Phantasie am 25. 3. 2000 überzeugen konnte, wo einige ihrer Werke aus dem „Eclipse“-Zyklus, inspiriert von der Sonnenfinsternis 1999, ausgestellt waren. Als erste deutschsprachige Vertreterin des Cyberpunk fühlt sie sich den Werken John Shirleys verbunden, dessen Werke sie auch in Deutschland vertritt. So erschienen in jüngster Zeit beim Argument-Verlag seine „Eclipse“-Trilogie und „Es werde Licht“.

## **Bibliographie** (ohne Kurzgeschichten):

### *Romane:*

- 1999 „When the music's over“ (Hamburg: Argument Verlag) (Social Fantasies 2045)
- 2000 „Luke Harrison - Weltraumabenteurer 1: Begegnung in der High Sierra“ (Hamburg: Argument Verlag) (Nachtbrenner 3002)
- 2000 „Luke Harrison - Weltraumabenteurer 2: Zwischenfall an einem regnerischen Nachmittag“ (Hamburg: Argument Verlag) (Nachtbrenner 3008)
- 2001 „Downtown Blues“ (Hamburg: Argument Verlag) (Social Fantasies 2065)

### *Hörspiele:*

- 1999 „Signale“ (Radio Bremen 2)
- 2001 „Das kalte Licht der Sterne“ (SWR 2)
- 2002 „Wartungsferien“ (SWR 2)
- 2002 „Keine Sterne über Downtown“ (WDR)